



Journalistik

Bachelor of Arts



macromedia hochschule für
medien und kommunikation

BACKSTAGE



**Typisches Rock'n'Roll Image:
Die Band zerschlägt in jedem Hotel
das Inventar. Doch sind die wirklich
so? Zum Interview wirken die Briten
alles andere als aggressiv. Freundlich
und zurückhaltend sind sie. Die ersten
Fragen plätschern nur so dahin.
Das Ganze droht furchtbar langweilig
zu werden. Jetzt müssen Ideen her:
Eine kleine Provokation des Lead-
sängers. Lässt er sich ein Statement
über eine andere Band entlocken?
Auf einmal ändert sich die Stimmung.
Auch der Gitarrist ist aufgewacht.
Jetzt geht es Schlag auf Schlag.**

Zuhören + Nachfragen

Interviewsituationen gehören zum journalistischen Alltag. Sie sind jedoch nur ein Teil der vielseitigen Arbeit im Journalismus. Einst klassischer Beruf für Quereinsteiger, haben sich Berufsbild und Ausbildung zunehmend professionalisiert. Heute sind viele Journalisten multimedial kompetente Medienmacher, die mit modernster Medientechnik so selbstverständlich umgehen wie mit Redaktions- und Content-Management-Systemen. Die klassische Redaktion in Verlagen und Sendern muss heute gegen eine Vielzahl anderer Mitspieler wie Blogger, Nachrichtenpor-

tale und Social Communities bestehen. Nach der anfänglichen Euphorie durch die Möglichkeiten des Internets zeigt sich die Qualität kompetenter Journalisten, verlässlich, ausgewogen und unabhängig zu berichten. Daher ist Qualitätsjournalismus gefragt, der umfassend informiert und kommentiert. In einer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft haben Journalisten die Aufgabe, Hintergründe zu beleuchten und Orientierung zu bieten. Sie klären auf, wo andere verschleiern und fragen kritisch nach. Zum Beispiel in Interviews.

Recherchieren + Redigieren

Informiert, kritisch und kompetent berichten – das kann nur, wer gründlich recherchiert und Zusammenhänge erkennt. Ob nüchterne Nachricht oder einfühlsame Reportage, die Studierenden üben intensiv die journalistischen Darstellungsformen, sowohl für Print als auch für Radio, TV und Web. Für den nötigen Kontext wird solides Hintergrundwissen über Gesellschaft und Mediensysteme vermittelt. Und im Recherceschwerpunkt wird gezeigt, wie man schnell, effektiv und investigativ arbeitet.

Studienrichtung Finanz- und Wirtschaftsjournalismus

Über die globale Welt der Ökonomie berichten, im Wirtschaftsteil einer Zeitung, für Finanzratgeber oder Managemagazine – Wirtschaftsjournalisten verstehen, wie internationale und regionale Märkte funktionieren und was Bullen und Bären an den Börsen verloren haben. Sie können Bilanzen lesen und Investitionsstrategien von Managern hinterfragen. Sie kennen sich aus mit Wirtschaft.

Bei den Grundlagen des Finanz- und Wirtschaftsjournalismus vertiefen sich die Studierenden in die Besonderheiten der Unternehmensberichterstattung. Dazu gehört auch ein fundiertes Verständnis für Betriebs- und Volkswirtschaft. Eine besondere Rolle spielt zudem die Börsenberichterstattung, denn nicht selten beeinflussen Journalisten mit ihren Einschätzungen die Stimmung der Aktienhändler und Anteilseigner. Dazu vermitteln Studieninhalte wie Europäische Sozialpolitik und Internationale Wirtschafts- und Finanzpolitik relevantes Kontextwissen. Die Studierenden werden auf die gesamte Bandbreite anspruchsvoller Wirtschaftsthemen vorbereitet und publizieren bereits im Studium eigene Beiträge.

Studienrichtung Kulturjournalismus

In die Inszenierung internationaler Filmfestivals genauso eintauchen wie in die beißende Gesellschaftskritik einer Theateraufführung – ob für Feuilleton oder Magazinsendung: Kulturjournalisten haben den Hintergrund, um ein Digital-Media-Festival genauso zu beleuchten wie die Förderpolitik des Kultusministeriums. Im Umgang mit Persönlichkeiten der Kulturszene beweisen sie Menschenkenntnis und kennen sich mit Kulturprodukten aus. Sie haben ein Gespür für den kulturellen Zeitgeist.

Im Studium steht daher europäische Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts ebenso auf dem Lehrplan wie internationales Kulturmanagement. Ein fachliches Fundament legt die Ausbildung durch die Fächer Kulturpolitik, Kulturwissenschaft und Kulturkritik. Die Studierenden lernen zudem, wie regionale und lokale Kulturarbeit, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit funktionieren. Auf dieser Basis können sie ihre individuellen Themenschwerpunkte wie Klassik, Popkultur, Kunst, Theater oder Literatur entwickeln und zu diesen Themen publizieren.

Finanzen
und
Wirtschaft

Kultur

Sport

Studienschwerpunkte

Texten und Redaktion	■ ■ ■ ■ ■
Bildung und Wissenschaft	■ ■ ■ ■ ■
Technische Kompetenz	■
Präsentation und Darstellung	■
Persönlichkeit und Sprachen	■



Crossmediales und mediengerechtes Arbeiten setzt Kenntnis verschiedener Medienformen voraus. Diese Kompetenz vermitteln Kurse in journalistischem Schreiben, Gestaltung sowie Audio- und Videotechnik.

Studienrichtung Sportjournalismus

Die Begeisterung der Zuschauer mitzuerleben und die Leistung der Sportler zu bewerten – das ist die Aufgabe der Sportjournalisten. Ob als Lokalreporter oder Olympia-Berichterstatter: Sie sind in vielen Welten des Sports zuhause. Von Fußball bis Synchronschwimmen kennen sie die Richtlinien und Gesetze, die von Abseits über Doping bis Werbezeiten alles regeln. Sie wissen, was Sport bedeutet.

Die Studierenden führen sich die verschiedenen Rollen von Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sponsoren klar vor Augen. Und lernen, deren Aussagen entsprechend einzuordnen. Im Studium entwickeln sie dazu ein fundiertes Verständnis des Sportwesens und lernen Fußball-Live-Berichterstattung ebenso wie die institutionellen und wirtschaftlichen Grundlagen des Sports. Je nach Interesse können Studierende bei ihren Veröffentlichungen den Fokus auf bestimmte Sportdisziplinen legen und hier ein eigenes Themenprofil bilden.



Informieren + Bewerben

Das Studium teilt sich in ein Grundstudium und eine Spezialisierung. Im dritten Semester wählen Studierende ihre Studienrichtung Finanz- und Wirtschaftsjournalismus, Kulturjournalismus oder Sportjournalismus. Dabei gehen praktisches Lernen und theoretisches Arbeiten stets Hand in Hand. Der Abschluss Bachelor of Arts qualifiziert nach sieben Semestern international für den Berufseinstieg oder ein Masterstudium.

Im Grundstudium werden die Basiskenntnisse für das Verständnis des journalistischen Systems vermittelt. Zudem erlernen die Studierenden das wissenschaftliche Arbeiten, den Umgang mit Medien- und Kommunikationstheorien und die Methoden der Medienforschung. Dies ist die Grundlage, um selbst forschen zu können.

Anregung für praxisrelevante Fragen finden sie in ihren Lehrprojekten, die jeweils ein ganzes Semester laufen, durch Gastreferenten, bei Exkursionen zu Fachveranstaltungen sowie bei Redaktionsbesuchen. Die gewählte Studienrichtung bietet die Möglichkeit zur Spezialisierung für die Ressorts Finanzen und Wirtschaft, Kultur oder Sport und bedeutet eine unmittelbare Berufsqualifizierung.

Das sechste Semester verbringen die Studierenden im betreuten 20-wöchigen Pflichtpraktikum. Auch im Praxissemester bleiben die Studierenden in Kontakt mit ihren Professoren. Parallel absolvieren sie ein Seminar und schreiben einen

präzisen Praktikumsbericht. Im Praxissemester finden viele Studierende ihr Thema für die Bachelor Thesis und schon oft den Berufseinstieg.

Alle Professoren und Lehrbeauftragte der MHMK sind fest in Praxis und Theorie verankert, sie arbeiten für die ARD, den Deutschlandfunk, RTL, die Süddeutsche Zeitung oder das ZDF und lehren mit einer gemeinsamen Lehrphilosophie: Sie ist handlungsorientiert, aktivierend und arbeitet mit Fallstudien, Simulationen und Planspielen. Das setzt kleine Studiengruppen voraus und schafft die persönliche Atmosphäre, die die MHMK auszeichnet.

Bewerbungsverfahren und Voraussetzungen

Voraussetzung für ein Studium an der MHMK ist die Hochschul- oder Fachhochschulreife. Über die Aufnahme entscheiden ein Eignungstest und ein persönliches Auswahlgespräch. Neben einer Bewerbungsmappe sind Arbeitsproben nach freier Auswahl wie redaktionelle Beiträge, Berichte oder Reportagen einzureichen.

Über Details zum Bewerbungsverfahren sowie Finanzierungsmodelle und Stipendien informieren Sie unsere Studienberater.

www.macromedia-hochschule.de/studienberatung

Zulassung

Hochschulreife oder
Fachhochschulreife

Bewerbung

Test
Auswahlgespräch
Bewerbungsmappe
mit Aufgabenstellung

Studienablauf

1. und 2. Semester
Grundlagenstudium

3. Semester
Wahl der Studienrichtung

6. Semester
Praktikum und
Seminar

7. Semester
Bachelorkolloquium
und Abschlussarbeit

Akkreditiert durch



Persönlichkeit + Kompetenz

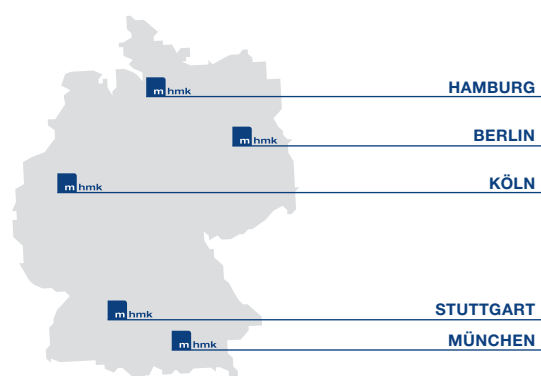
Fachliche und methodische Kompetenz für Medien- und Kommunikationsberufe ist die Basis, Persönlichkeitsentwicklung das entscheidende Plus. An der MHMK werden im Studium Führungsqualitäten gefördert und Verantwortungsgefühl, Sozialkompetenz und Teamgeist gestärkt. Diese Soft Skills werden übergreifend in jedem Projekt, jeder Lehrveranstaltung und durch spezielle Kurse in Rhetorik, Moderation und Präsentation entwickelt. Sie bilden das Fundament für überzeugendes Auftreten und die Fähigkeit, konstruktiv mit Konflikten umzugehen, Kompromisse zu finden, Entscheidungen zu treffen und diese auch durchsetzen zu können.

Studium und Forschung finden in moderner Hochschulumgebung statt. Dazu gehören standardmäßig mit Beamer, Flipchart, Metaplan und Rechner ausgestattete Räume. Es stehen Laptops und W-Lan im ganzen Gebäude sowie professionelle Film- und Videotechnik, Renderfarmen sowie Radio-, Ton- und TV-Studios zur Verfügung. Die angewandte Forschung der MHMK sucht interdisziplinär und mit innovativen Forschungsmethoden nach Lösungen und Antworten für aktuelle und reale Herausforderungen

der Medien- und Kommunikationsbranche. Mit dieser Expertise setzt die MHMK auch in der Öffentlichkeit Impulse durch Vortragsreihen, Tagungen und Studienergebnisse.

Die MHMK ist mit fünf Campus-Standorten in den wichtigsten Medienstädten Deutschlands vertreten und sowohl national als auch international in der Branche vernetzt. Sie setzt auf internationale Kooperationen, Lehre auf Englisch, Sprachkurse und die entsprechende globale Perspektive. Das Hochschulpräsidium und die Lehrenden werden durch führende Medienmanager, Publizisten und Medienpolitiker in Kuratorium und Förderverein beraten.

An der MHMK lehren, forschen und treffen sich die Köpfe und Entscheider der Medienbranche, die im Umfeld internationaler Mediengesellschaften agieren und diese mitgestalten. Hier studiert der Nachwuchs, der mit Persönlichkeit und Kompetenz die Medienlandschaft 2020 nachhaltig prägen wird. Die MHMK wurde 2006 gegründet und gehört mit ihren akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen bereits heute zu den führenden Privathochschulen Deutschlands.





macromedia hochschule für
medien und kommunikation

Bachelor of Arts

Medienmanagement

Crossmedia- und Onlinemanagement
Markenkommunikation/Werbung
Musikmanagement
PR und Kommunikationsmanagement
Sport- und Eventmanagement
TV-Produktion

Journalistik

Finanz- und Wirtschaftsjournalismus
Kulturjournalismus
Sportjournalismus

Film und Fernsehen

Regie
Kamera
Postproduktion

Digitale Medienproduktion

Computeranimation
Gamedesign
Mediendesign

Master of Arts

Medien- und Kommunikationsmanagement
Medien und Design

macromedia-hochschule.de

Sie haben Talent? Sie interessieren sich für ein Studium an der MHMK? Bewerben Sie sich jetzt! Weitere Informationen auf www.macromedia-hochschule.de oder direkt bei der Studienberatung: www.macromedia-hochschule.de/studienberatung

München

**Gollierstraße 4, 80339 München, Tel. 089.544 151-0
info.muc@macromedia.de**

Stuttgart

**Naststraße 11, 70376 Stuttgart, Tel. 0711.280 738-0
info.stgt@macromedia.de**

Köln

**Richmodstraße 10, 50667 Köln, Tel. 0221.310 82-0
info.koeln@macromedia.de**

Hamburg

**Paul-Dessau-Straße 6, 22761 Hamburg, Tel. 040.300 30 89-0
info.hh@macromedia.de**

Berlin

**Fasanenstraße 81, 10623 Berlin, Tel. 030.310 076-0
info.b@macromedia.de**